

## **Aufgeschobenes Straßenbauprogramm wird umgesetzt**

### **Neue Dorfmitte: Anwohner beklagen abendlichen Lärm und Vermüllung**

**Loiching.** (ko) Auch in der ersten Sitzung des Gemeinderats nach der Sommerpause stand das Thema Bauen im Mittelpunkt. Diesmal ging es aber entgegen der Agenda in den letzten Sitzungen vorrangig nicht um Fragen der Bauleitplanung, sondern um die Umsetzung einer ganzen Reihe konkreter Maßnahmen.

Zunächst stand das geschobene Straßenbauprogramm 2020 nochmals zur Debatte. Dazu hatte man sich im Vorfeld bereits auf eine Umsetzung im zeitigen Frühjahr 2021 geeinigt. Gemeinderat, Bauhof und Ingenieurbüro hatten sich auf einem Maßnahmenkatalog in einer Gesamthöhe von gut einer Viertel Million Euro zuzüglich der Planungskosten geeinigt. Dieser umfasst unter anderem Straßensanierungsmaßnahmen in verschiedenen Gemeindeteilen, die Instandsetzung von Durchlässen und diverse Straßenentwässerungen. Die Arbeiten an der Gemeindeverbindungsstraße im Bereich Heimlicheiden wurden auf Bitten der Kirchverwaltung Teisbach vorgezogen. Hier wurden die Querrillen vor der Kapelle entfernt. Eine Kanalsanierung im Innerortsbereich der DGF 1 (Einmündung in die DGF 8 bis Haus Nr. 9) ist dringend erforderlich und ist für das zeitige Frühjahr 2021 geplant im Zuge der Verbesserungsarbeiten des Landkreises an der DGF 1. Die Sanierung des Regenwasserkanals in Oberwolkersdorf von der Kirchberger Straße in südliche Richtung ist ebenfalls dringend erforderlich, insbesondere auch wegen der Anbindung des neuen Baugebiets „Oberwolkersdorf-West“. Der Bürgermeister merkte an, dass die geplanten Maßnahmen nochmals vor Ort besichtigt würden. Die Ausschreibungen sollten über die Wintermonate erfolgen, damit Anfang des Jahres 2021 die Aufträge erteilt und die Arbeiten im zeitigen Frühjahr begonnen werden könnten. Grünes Licht gab es dazu vom Bauausschuss, vom Personal- und Finanzausschuss und schließlich vom Gemeinderat.

Im Zusammenhang mit der im Bau befindlichen Dorfmitte Kronwieden gab es von Anliegern in einem Schreiben an den Bürgermeister Beschwerden, es wird eine zunehmende Verschmutzung und steigende Lärmbelästigung in den Abendstunden nach Einbruch der Dunkelheit beklagt: „Vorschriften interessieren hier überhaupt niemanden. Die angebrachten Schilder (...) werden ignoriert!“ Der Bürgermeister sicherte Abhilfe zu, wobei neben der Gemeinde auch die örtlichen Vereine (Kinderspielplatzfreunde, Schützen und Dorftentwicklung Kronwieden) in die Pflicht zu nehmen seien. Gemeinsam soll hier nach tragbaren Lösungen gesucht werden. Der Auftrag für die Einrichtung einer Küche im Mehrzweckgebäude ging an die Firma Kiermeier Schreinerei aus Kronwieden. Für den als Mehrgenerationenkonzept geplanten Bau eines Backofens werden Angebote eingeholt, die Außenanlagen werden momentan beplant.

Nachstehende Bauanträge wurden positiv verbeschieden: Wohnhausanbau und Garagenneubau, Maßendorf 2; Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage, Schmidbauernweg 3, Weigendorf; Überdachung eines bestehenden Fahrsilos, Maßendorf 1; Ausbau des Dachgeschosses, Errichtung von zwei Dachgauben und Terrassenüberdachung, Bahnhofstraße 21, Kronwieden; Errichtung eines Wintergartens, Böhmerwaldstraße 10, Kronwieden; Neubau einer Lagerhalle mit Büro (Tektur), Goben 3; Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Garage, Fl.Nr. 3173/2, Gemarkung Weigendorf. Zu einem Antrag auf Errichtung eines Wohnhausanbaues mit Garage, Am Wolfsgraben 2, erläuterte Bürgermeister Schuster, dass nach Auskunft des Landratsamtes gegen eine überschneidende Bebauung von Baugebiet und Innenbereich grundsätzlich nichts einzuwenden sei, Problem sei jedoch das fehlende Baufenster, so dass eine Befreiung von den Baugrenzen nicht in Aussicht gestellt werden könne. Gegebenenfalls müsste die Gemeinde auf Antrag ein Deckblatt erstellen; eine Zustimmung wurde in Aussicht gestellt. Wie schon der Bauausschuss so lehnte auch der Gemeinderat einen Antrag auf Umnutzung und Aufstockung eines Verkaufsraumes zu drei Wohneinheiten an der Bahnhofstraße 29 in Kronwieden mehrheitlich ab, weil die erforderlichen Stellplätze nicht plausibel genug dargestellt werden konnten. Die Anträge auf Anbau einer Dachgaube an ein bestehendes Wohnhaus, Pfarrer-Kumpfmüller-Straße 1, und auf Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage, Am Nusserberg 4, unterliegen der Genehmigungsfreistellung und wurden zur Kenntnis gebracht.

Das Baugebiet Buchmoos in Weigendorf soll auf Antrag als 30erZone ausgewiesen werden. Für die

gemeindlichen Feuerwehren werden 40 Schutzanzüge mit einem Gesamtvolumen von rund 33.000 Euro in Auftrag gegeben. In Abstimmung mit dem LRA ist nach Erstellung eines Hygienekonzeptes kontaktloser Sport in der Turnhalle ab sofort wieder möglich. Die Vereine/Gruppierungen müssen das Hygienekonzept unterschreiben. Zur Wiedereröffnung des Jugendtreffs erklärte Schuster, dass erst ein Hygienekonzept zu erarbeiten sei und eine verantwortliche Person anwesend sein müsste, die die Einhaltung des Konzeptes überwache. Da das aber aktuell nicht geleistet werden kann, bleibt der Jugendtreff momentan noch geschlossen. Auf Empfehlung des Umweltausschusses beschliesst der Gemeinderat, die kommunalen Liegenschaften Kläranlage Kronwieden, Schule Kronwieden, Rathaus/Kindergarten, Freibad Kronwieden, Bauhof und Kläranlage Wendelskirchen für die Untersuchung im Rahmen des Energienetzwerkes untersuchen zu lassen. In der Bürgermeisterversammlung soll im Beisein eines Vertreters des Bayerischen Gemeindetages und der Kommunalaufsicht besprochen werden, ob und wie in diesem Jahr Bürgerversammlungen abgehalten werden könnten. Ob eine Jungbürgerversammlung abgehalten werden soll, muss dann ebenfalls noch entschieden werden. Der Scheiblbachweg soll wegen der aktuellen Verkehrsbelastung mit „Durchfahrt verboten, Anlieger frei, Begrenzung auf 30 km/h“ beschildert werden. Bei der Einmündung des Baugebiets Pfarrer-Schall-Straße soll eine Geschwindigkeitsbegrenzung verfügt werden. Der Bau des Kinderbildungszentrums Loiching, Bauabschnitte 1 und 2, wird in einer der nächsten Ausgaben des DA thematisiert